



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID 17592

Nominierte Studienrichtung: 033/671 Studienrichtung Bachelorstudium Koreanologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Dongguk University - (Südkorea)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Aufenthaltsbeginn: 01.09.2023 Aufenthaltsende: 26.01.2024

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.000,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Ja <ul style="list-style-type: none">Stipendium des Gastlandes: nein ()Bundesländerstipendium: neinStudienbeihilfe: jaSonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€ 2.475,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 4.575,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 3.000,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.300,00
Lebenshaltungskosten:	€ 1.000,00
Studienkosten:	€ 100,00
Versicherungskosten	€ 200,00
Visakosten:	€ 60,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 4.360,00

Bericht veröffentlichen:

PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID: 17592

Nominierte Studienrichtung: 033/671 Studienrichtung Bachelorstudium Koreanologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Dongguk University - (Südkorea)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Die Lage der Dongguk Universität ist direkt im Zentrum von Seoul gelegen, in der Nähe von bekannten Orten wie Myeongdong und Dongdaemun. Da es sehr zentral liegt führen viele Buslinien sowie die U-bahnlinien 4 und 3 zur Universität. Ich empfehle, wenn möglich, die Linie 3 bis Dongguk University zu nehmen, insbesondere im Sommer, da es eine Rolltreppe auf den Hügel gibt und man bei Chungmuro den Hügel hinauflaufen muss.

Die Universität selber ist leicht zu navigieren, und es gibt auch zahlreiche Möglichkeiten, Essen zu finden. Auf dem Campus befinden sich mehrere Cafes, Convenience-Stores und seit neuestem auch die Burgermarke No-brand und andere Restaurants.

In Bezug auf die Kurse gibt es nicht die größte Auswahl an englischsprachigen Kursen, was für bestimmte Studiengänge problematisch sein kann. Es kommt oft vor, dass Kurse zunächst als Englisch ausgeschrieben werden, aber dann doch auf Koreanisch unterrichtet werden, was zu Verwirrung führt. Die Kurse, die tatsächlich auf Englisch gehalten werden, sind jedoch gut verständlich, und der Stoff lässt sich mit normalen Englischkenntnissen gut verfolgen. Es ist wichtig zu beachten, dass koreanische Kurse in der Regel zweimal pro Woche stattfinden und eine Anwesenheitspflicht besteht. Auch muss man darauf achten, dass man die Credits in Ect umrechnet, und checkt, ob sich das eh ausgeht!

Im Wintersemester finden die Prüfungen mit Zwischenprüfungen Ende Oktober und Abschlussprüfungen Mitte Dezember statt. Man muss die Prüfungen beim ersten Termin ablegen, ohne die Möglichkeit, wie bei uns einen Termin zu wählen. Auch die Anmeldung für die Prüfungen entfällt, da man automatisch mit der Kursanmeldung für die Prüfung registriert ist. Ich habe für meine Prüfungen etwa ein bis anderthalb Wochen gelernt und gute Noten erzielt.

Es ist leicht, während der ersten Tage Mitstudierende kennenzulernen, da sich viele Austauschstudenten in derselben Situation befinden und offen dafür sind, neue Freundschaften zu schließen. Die meisten Mitstudierenden waren zur meiner Zeit Franzosen, aber es gab auch Studierende aus Brasilien, England und anderen Ländern. Es kann schwieriger sein, mit Koreanern Freundschaften zu schließen, da sie oft unsicher sind, ob du Koreanisch sprechen kannst, und möglicherweise nicht selbstbewusst genug in

ihrem Englisch sind, um ein Gespräch zu führen.

In Bezug auf die Unterkunft kann man entweder im Wohnheim oder außerhalb in einer Privatunterkunft leben. Es ist wichtig sicherzustellen, dass der Weg zur Universität nicht zu lang oder kompliziert ist und dass die Versorgung mit Wasser und anderen notwendigen Dingen in der Nähe gewährleistet ist. Man kann auf verschiedenen Plattformen wie Instagram, Facebook oder Airbnb nach Unterkünften suchen, wobei es spezielle Gruppen für Austauschstudenten gibt.

Es kann hilfreich sein, wenn man bereits einige Koreanisch Kenntnisse hat, insbesondere für den Fall von Verletzungen oder Unfällen. Es ist ratsam, sich auf mögliche medizinische Situationen vorzubereiten und im Voraus wichtige Vokabeln zu lernen. Ebenso kann es von Vorteil sein, eine koreanische Ansprechperson wie einen Dongguk-Buddy, den Vermieter oder einen Freund zu haben, da diese in verschiedenen Situationen eine große Hilfe sein können.